

Siamesischer Zwilling von *Testudo graeca iberica*

Text und Fotos von Bayram Göçmen



Seiten- ...

Bei der Feldarbeit in Alaşehir, Mansia, Türkei, fand ein Landarbeiter eine ungewöhnliche Maurische Landschildkröte (*Testudo graeca iberica*), die sich bei näherer Überprüfung als ein omphalopager siamesischer Zwilling entpuppte, also als ein siamesischer Zwilling mit Fusion im Bauchbereich. Die beiden Körper waren unterhalb der Brust im Bauchbereich zu einem gemeinsamen Organismus verschmolzen. Die vereinigten Schildkrötenbabys hatten zwei Köpfe, zwei Herzen, vier Vorderbeine und zwei Hinterbeine sowie eine geteilte Kloake (After). Die Länge des Rückenpanzers von der Kloakenregion bis zum Vereinigungspunkt zwischen den beiden Rückenpanzern betrug 3,3 cm. Das Gesamtgewicht der beiden Jungtiere lag bei 12 g.

Nach der Entdeckung dieser Tiere wurde sowohl in der türkischen Presse als auch in anderssprachigen, z. B. deutschen Medien vielfach berichtet. Der Zwilling

wurde in einen Tierpark in Izmir verbracht, dort näher untersucht und ausgestellt. Leider verstarben die beiden Jungtiere nach etwa vier Monaten. Die genaue Todesursache ist unbekannt.

Zwillinge bei Landschildkröten treten häufiger auf und sind in der Literatur gut dokumentiert (MAYER 1992a, b, CONRADI 2004, STUMPEL 2007, SCHOLDEI 2009). PHILIPPEN (2008) gibt neben dem aktuellen Bericht über einen Zwilling von *Emys orbicularis* auch eine Übersicht über alle weiteren bis dato in der Literatur publizierten Zwillingsschlüpfle.

Das Phänomen von Siamesischen Zwillingen ist jedoch deutlich seltener (OBST 1976, AUER et al. 2004). Lediglich WIECHERT & EFFER (2001) dokumentierten die externe wie auch interne Morphologie und geben

... Rücken- ...



Literatur

AUER, M., REIMANN, M. & E. TASKAVAK (2004): Siamesische Zwillinge bei der Maurischen Landschildkröte *Testudo graeca iberica* PALLAS, 1814 und der Griechischen Landschildkröte *Testudo hermanni boettgeri* MOJSISOVICS, 1889. – *Elaphe*, 12(1): 63–66
CONRADI, B. (2004): Zwillingsschlupf bei Maurischen Landschildkröten. – *Elaphe N.F.*, 12(3): 39–40

MAYER, R. (1992a): Zwillinge bei einer Griechischen Landschildkröte. – *DATZ*, 45(9): 568

– (1992b): Zwillinge bei *Testudo hermanni hermanni* GMELIN 1789 X *Testudo hermanni boettgeri* MOJSISOVICS 1889. – *SAURIA*, 14(3): 37–38

OBST, F.J. (1976): Ein Siamesischer Zwilling bei der Vierzehen-Landschildkröte. – *Aquarien-Terrarien*, 23(5/6): 174–175

PHILIPPEN, H. - D. (2008): Zwillingengeburt bei der Europäischen Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*). – *MARGINATA*, 5(4): 42–43

SCHOLDEL, J. (2009): Zwillingsschlupf bei Sternschildkröten *Geochelone elegans* im Allwetterzoo Münster. – *SAURIA*, 31(4): 45–47

STUMPEL, J. (2007): Eineiige Zwillinge bei einer Steppenschildkröte (*Testudo horsfieldii*). – *Schildkröten im Fokus*, 4(4): 21–23

WIECHERT, J.M. & N. EFFER (2001): Doppelfehlbildung bei einer Landschildkröte – ein Fallbericht. – *Der praktische Tierarzt*, 87(11): 869–872

mittels CT-Bildern und einer 3D-Rekonstruktion eine Einsicht in die Entwicklung eines Siamesischen Zwillings einer Maurischen Landschildkröte (*Testudo graeca iberica*), der in menschlicher Obhut in Deutschland schlüpfte. Diese Tiere lebten nahezu zwei Jahre, gegen Ende der Lebenszeit war ein Exemplar jedoch dominierend und das zweite musste künstlich gefüttert werden. Die Todesursache konnte nicht exakt ermittelt werden. **M**



... und Bauchansicht des in Alaşehir gefundenen siamesischen Zwillings

8,60 € · 16,50 sfr · 8,80 €/A
Nr. 36, Dez 2012 - Feb 2013 | Jahrgang 9(4)

MARGINATA



Zucht von
Homopus areolatus
Teil 2

Haltung von Zwerg-
Pelomedusenschildkröten

Winterstarre bei
mediterranen
Landschildkröten



„Zwergschildkröten“
Faszination der kleinen Arten

